

Ergänzte Maßnahmen des Brandschutzbedarfplanes nach Unwetterkatastrophe

Erreichungsstatus in %	Bereich	Nr.	Handlungsbedarf	Zuständigkeit	geplantes Jahr der Umsetzung	Maßnahme	Prognose	Erläuterung Sachstand (für Aufsichtsbehörde)
75%	Organisation	11.1 N1.1	Mittelfristig	SG 32.4	2022 - 2024	Es ist ein redundantes Kommunikationskonzept in Abstimmung mit der Kreisleitstelle zu erstellen	Ohne die Umsetzung eines Kommunikationskonzeptes mit einer redundanten Rückfallebene kann es zum Totalausfall der Kommunikationsstruktur kommen.	Ein redundantes Kommunikationskonzept wurde erarbeitet - letzter Funkstest erfolgt Ende Januar 2023
75%	Technik	11.1 N1.2	Mittelfristig	SG 32.2 SG 32.4	2022 - 2024	Weitere Kommunikationsmittel wie Funkgeräte und Satellitentelefone müssen beschafft werden und in den Einheiten vorgehalten werden.	Dies hätte im Falle einer Großeinsatzlage wie bei der Unwetterlage BERND zur Folge, dass die Feuerwehr der Stadt Rheinbach nahezu handlungsunfähig wird.	Mit der entsprechenden Beschaffung der Ausstattung wurde begonnen.
0%	Organisation	11.1 N2	Sofort	SG 32.4 FG 65	2022 - 2023	Die Hochwassersicherheit ist für jeden Standort zu erfassen. Abhängig hiervon sind entweder Schutzmaßnahmen umzusetzen oder Standortverlegungen anzustreben.	Werden die Standorte der Feuerwehr der Stadt Rheinbach nicht hinsichtlich etwaiger Hochwassergefahren untersucht, droht bei erneuter Hochwasserlagen mit extremen Ausmaßen der Ausfall ganzer Standorte. Dies führt unter anderem zu einer akuten Gefährdung der Einsatzkräfte, welche sich zu diesem Zeitpunkt am Standort befinden. Außerdem würde die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr geschwächt werden, wenn Standorte ausfallen.	Die Flutschäden in den betroffenen Standorten wurden beseitigt. Das Feuerwehrgerätehaus Oberdrees befindet sich derzeit in der Umsetzung. Die Fertigstellung ist für 2023 geplant.
75%	Personal	11.1 N3.1	Sofort	SG 10.2	2022 - 2023	Der Personalansatz des Sachgebietes "Feuerwehr, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz" ist zu prüfen und nach diesen Ergebnissen anzupassen.	Ohne eine Bewertung des Personalansatzes der Abteilung "Feuerwehr, Bevölkerung, Und Katastrophenschutz" kommt es zu einer zunehmenden Überlastung. Die Aufgaben der Abteilung können nicht mehr zeitgerecht bearbeitet werden, was im Zweifelsfall Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeiten der Feuerwehr hat.	Die Anforderungen an den Personalansatz werden regelmäßig überprüft.
100%	Personal	11.1 N3.2	Sofort	SG 10.2	2022 - 2023	Für den Bereich "Bevölkerungs- und Katastrophenschutz" sind eigene Sachbearbeitende vorzusehen.		Eine Stelle wurde eingeführt und besetzt.
50%	Technik	11.1 N4	Mittelfristig	SG 32.2 SG 32.4	2022 - 2024	Es sind ausreichende Pool-Reserven an Einsatzmaterial und Schutzbekleidung vorzuhalten.	Ohne eine ausreichende Vorhaltung von Einsatzmitteln als Reserve kann im Zweifelsfall kein Spitzenbedarf abgedeckt werden. Wird keine redundante Schutzkleidung für Hochwasserlagen vorgehalten, kommt es zu einer Verminderung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr	Bei den Ausschreibungen wird dies seit 2022 berücksichtigt; mit der Beschaffung wurde bereits begonnen.
100%	Technik	11.1 N5.1	Sofort	SG 32.2 SG 32.4	2022	Es sind vornehmlich Fahrzeuge mit einer hohen Wattiefe und Geländefähigkeit bzw. Geländegängigkeit zu beschaffen.	Nur mit leistungsfähigen Fahrzeugen, welche auch bei widrigen Straßenverhältnissen (bspw. Durch überspülte Straßen) einsetzbar sind, kann die Feuerwehr adäquat Hilfe leisten.	Seit 2022 wird dies bei den Beschaffungen berücksichtigt
100%	Technik	11.1 N5.2	Sofort	SG 32.2 SG 32.4	2022	Fahrzeuge sind zukünftig mit Lautsprecheranlage auszustatten.	Das angepasste Fahrzeugkonzept sorgt dafür, dass die Feuerwehr hinsichtlich ihrer Einsatzmittel weiterhin eine hohe Einsatzfähigkeit aufrechterhält.	Seit 2022 wird dies bei den Beschaffungen berücksichtigt

25%	Technik	11.1 N5.3	Sofort	SG 32.2 SG 32.4	2023	Gerätewarte: Neubeschaffung eines Pkws. Für die hauptamtlichen Gerätewarte ist ein Fahrzeug erforderlich, das gleichzeitig außerhalb der hauptamtlichen Dienstzeit als Warnfahrzeug verwendet werden kann.	<p>Nur mit leistungsfähigen Fahrzeugen, welche auch bei widrigen Straßenverhältnissen (bspw. Durch überspülte Straßen) einsetzbar sind, kann die Feuerwehr adäquat Hilfe leisten. Das angepasste Fahrzeugkonzept sorgt dafür, dass die Feuerwehr hinsichtlich ihrer Einsatzmittel weiterhin eine hohe Einsatzfähigkeit aufrechterhält.</p>	Beschaffung ist für 2023 vorgesehen
25%	Technik	11.1 N5.4	Mittelfristig	SG 32.2 SG 32.4	2024	Rheinbach: Neubeschaffung eines Quad / Motorrad. Je nach Einsatzlage sind diese Fahrzeuge besser geeignet, um verschiedene Einsatzorte zu erreichen.		Beschaffung ist für 2023 vorgesehen
25%	Technik	11.1 N5.5	Mittelfristig	SG 32.2 SG 32.4	2023 / 2024	Rheinbach: 2 Anhänger mit Notstromaggregat und Lichtmast zur Infrastrukturerhaltung bei Stromausfall und Sicherheit bei größeren Einsätzen		Ein Anhänger wird in 2023 beschafft; der zweite ist bereits im Rahmen der investiven Mittel im Haushaltsplan berücksichtigt.
0%	Technik	11.1 N5.6	Mittelfristig	SG 32.2 SG 32.4	2024	Rheinbach: Neubeschaffung eines GW-L wattfähig inkl. Rollcontainern Erkenntnisse aus der Flutkatastrophe 2021		Beschaffung ist für 2024 vorgesehen
25%	Technik	11.1 N5.7	Sofort	SG 32.2 SG 32.4	2022	Queckenberg: Ersatzbeschaffung LF 10 Allrad Aufgrund der Lage von Queckenberg und aufgrund der Erkenntnisse der Flutkatastrophe 2021 ist die vorgezogene Beschaffung eines LF Allrad erforderlich; aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten wird das jetzige LF nach Ramershoven umgesetzt		Beschaffung ist für 2023 vorgesehen
0%	Technik	11.1 N5.8	Mittelfristig	SG 32.2 SG 32.4	2025	Niederdrees: Neubeschaffung eines Pick- Up Ergänzung zum Personentransport		Beschaffung ist für 2025 vorgesehen
25%	Technik	11.1 N5.9	Sofort	SG 32.2 SG 32.4	2022	Ramershoven: Außerdienststellung TSW (Alter) sowie Umsetzung des LF Queckenberg nach Ramershoven. Die Umsetzung des Fahrzeuges ist die wirtschaftlichste Lösung, da für Queckenberg aufgrund der Lage dringend ein LF 10 Allrad erforderlich ist.		Die Beschaffung des LF Queckenberg ist für 2023 vorgesehen; nach dessen Lieferung (in Abhängigkeit des Lieferdatums) wird die Umsetzung erfolgen.
25%	Technik	11.1 N5.10	Sofort	SG 32.2 SG 32.4	2023	Ramershoven: Neubeschaffung Pick-Up Ergänzung zum Personentransport		Beschaffung ist für 2023 vorgesehen
75%	Technik	11.1 N5.11	Sofort	SG 32.2 SG 32.4	2022	Fierzheim: Neubeschaffung MTF Allrad Ergänzung zum Personentransport		Beschaffung läuft - Auftrag erteilt

0%	Allgemein	11.1 N6.1	Mittelfristig	FG 65	2022 - 2024	Die Planungen für den Neubau eines Standortes im Osten der Kernstadt mit ausreichend großen Räumlichkeiten für Lager, SAE und BuMa müssen weiter vorangetrieben werden. Innerhalb des angegebenen Zeitraums sind die Planungen hierfür abzuschließen.	Werden die Planungen auf den bau eines neuen Standortes im Osten der Kernstadt nicht weiter vorangetrieben, ist davon auszugehen, dass sich die Schutzzieleerreichung in diesen Bereichen verschlechtert. Zudem stünden die notwendigen Räumlichkeiten für den SAE und BuMa sowie Lager nicht in ausreichender Größe zur Verfügung	Erste grobe Kostenschätzungen wurden ermittelt; zwischenzeitlich wurde die Firma AntwortING beratende Ingenieure mbH mit der Raumplanung beauftragt; der erste Workshop mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr sowie Mitarbeitern der Stadt Rheinbach fand im April 2022 statt; es liegt ein erster Entwurf der Raumplanung vor; seitens FG 65 kein neuer Sachstand
75%	Technik	11.1 N7.1	Sofort	SG 32.2 SG 32.4	2023	Zwei Mobile Sirenen zu warnzwecken sind zu beschaffen	Bei fehlenden mobilen Sirenen ist die Warnung der Bevölkerung in verschiedenen Bereichen der Stadt Rheinbach anders nicht zu gewährleisten	Die Beschaffung ist bereits begonnen, der Auftrag wurde erteilt. Die Lieferung steht noch aus.